



Schönach-Kurier

Informationen der Gemeinde Hohenfurch



Ausgabe 20

Juli 2013

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Leider fand in diesem Jahr kein Maifeuer statt. Zu sehr war die Landjugend mit den in der Umgebung stattfindenden Festen beschäftigt. Umso schöner war es, dass kurzfristig dann von der Landjugend ein Sommwendfeuer organisiert wurde.

Imposant ragt die Feuersäule in den nächtlichen Himmel. Wer direkt am Feuer steht, merkt, welche Kraft und Wärme von so einem Feuer ausgeht. Für die Abkühlung sorgt ein kühles Bier oder eine Limo und zu essen gab's natürlich auch was. Vielen Dank an die Landjugend für die Organisation dieser jährlichen Veranstaltung.

Pressbohrung unter der Bahn

In den vergangenen Wochen wurde als Vorbereitung für den Ausbau der Hauptstraße, 2. Bauabschnitt, eine Bohrung unter der Bahnlinie vorgenommen. In dem eingebrachten Rohr wird ein Wasserrohr die Versorgung der Anwesen und des Baugebiets westlich der Bahnlinie sicher stellen, aber auch die Grundlage für den Notverbund mit Schwabniederhofen bieten, sofern sich die Gemeinde im Verlauf des weiteren Verfahrens mit dem Wasserschutzgebiet mit der Gemeinde Altenstadt einig wird. Zusätzlich wurden Leerrohre für Kommunikationsleitungen verlegt, damit hier später nicht nochmals gebohrt werden muss.

Vermessung Kanal- und Wassernetz

Wie angekündigt, hat die Gemeinde die entsprechenden Aufträge für die Vermessung des Kanal- und Wassernetzes sowie die Einarbeitung in ein digitales System nun vergeben. Um die Arbeiten durchführen zu können, müssen alle Bürger die vor dem Haus befindlichen Revisionschächte freilegen und markieren, damit der Vermesser auch diese Schächte einmessen kann. Bitte unterstützen Sie uns bei diesen Arbeiten. Auch wäre es gut, wenn Sie auf Ihrem Grundstück befindliche Wasserschieber ebenfalls zugänglich machen. Nur mit Ihrer Unterstützung erhalten wir eine bisher nicht vorhandene Plangrundlage, um bei zukünftigen Arbeiten besser und sicherer die vorhandenen Rohre finden, oder Zusammenhänge des Netzes besser abschätzen zu können. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Ihr
Guntram Vogelsongang
1. Bürgermeister

Kirchen- und Friedhofsvorplatz bekommt Gesicht

Seit Anfang Mai wird im Bereich des Friedhofs und der Pfarrkirche gebaut. Viel Material wurde seither bewegt, so dass man zunächst keine Vorstellung hatte, wie es einmal aussehen wird.

Neu gestaltete Parkplätze entlang der Nordseite des Friedhofs, eine präzisere Straßenführung in Richtung Leitenweg, die Umgestaltung des unansehnlichen Parkplatzes zu einer Ruhezone mit Brunnen und Sitzmöglichkeiten, eine neue Straßenführung des Kirchbergs und natürlich die Neugestaltung des Bereichs beim Aufgang zur Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt - das sind die Eckpfeiler der Umbaumaßnahme.

Derzeit laufen die Arbeiten für die Randeinfassung und Entwässerung der Straßen, damit demnächst die erste Asphaltenschicht eingebracht werden kann.

Im Verlauf der Arbeiten gibt es natürlich immer wieder Diskussionen über Details in der Planung. In gemeinsamen Gesprächen mit der Gemeinde, der Teilnehmergeinschaft Hohenfurch II, dem Amt und dem Verband für Ländliche Entwicklung und natürlich den ausführenden Firmen



Bild oben: Regelmäßig treffen sich Baufirma, Vertreter der Gemeinde und der beteiligten Ämter an der Baustelle, um Details, aber auch Probleme zu besprechen.

Bild unten: Mit viel Aufwand und Feingefühl wird eine neue Mauer aus Natursteinen für den Aufgang zur Kirche gebaut.





Zunächst wirken die Parkplätze an der Lechstraße sehr kurz. Wenn man jedoch mit den Vorderreifen bis zum Anschlag vorfährt, passen auch die meisten größeren Fahrzeuge ohne Probleme hinein. Die derzeitigen höheren Absätze ver-

schwinden, wenn sowohl die Straße asphaltiert, als auch die Parkplätze fertig gestellt sind. Und zwischen den Parkplätzen und dem zukünftigen Zaun sind etwa 2 Meter Platz - genug für jeden Fahrzeugvorbau.

konnte aber immer eine sinnvolle Anpassung der Planung erreicht werden.

Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeiter der Firma Hubert Schmid aus Marktoberdorf, insbesondere dem Polier Paul Oswald, der durch seine ruhige Art, seiner Erfahrung und seine pragmatischen Lösungen sehr zum Gelingen beiträgt.

Auch wenn sicherlich nicht jedes Detail jeden Geschmack treffen wird: freuen wir uns auf den

neuen Platz, der in Zukunft mehr sein wird, als nur Parkplatz.

Übrigens: da der große Parkplatz nun zum Teil zu einem Treffpunkt für Menschen umgebaut wird, entfallen dort natürlich einige Möglichkeiten, sein Fahrzeug abzustellen. Allerdings können nun nördlich des Friedhofs deutlich mehr Autos geparkt werden und auch nördlich der Lechstraße werden nach Verlagerung der Bauwagen und -container noch Parkplätze entstehen.

VDSL-Ausbau rückt in greifbare Nähe

Wie mehrfach angekündigt hat die Deutsche Telekom erklärt, bei entsprechendem Interesse die Technik für Internetgeschwindigkeiten bis 50.000 kbit/s bereit zu stellen. Hierfür haben wir in den vergangenen Monaten die Anträge der Bürger gesammelt.

Obwohl die benötigte Anzahl an Anträgen in keinem der drei betroffenen Ortsbereiche erreicht wurde, wurde von der Telekom Augsburg der Umbau in Aussicht gestellt. Die Anträge wurden daher von uns gesammelt an die Deutsche Telekom weiter geleitet.

Eigentlich hätte die Lieferung der benötigten Technik und damit der Umbau schon starten sollen. Jedoch wurden im Bereich der vom Hochwasser betroffenen Gemeinden auch viele Verteilerkästen der Telekom beschädigt, so dass das vorhandene Material vorrangig dort eingesetzt wird. Unser persönlicher Ansprechpartner in Augsburg geht von einer Umsetzung in etwa im September aus.

Alle Antragsteller werden dann von der Telekom kontaktiert. Sofern Sie auch noch Interesse an einer Umstellung Ihres DSL-Anschlusses haben: die Anträge und Informationen sind noch immer unter www.hohenfurch.de abrufbar.

Bürgerstiftung Hohenfurch übergibt erste Ausschüttung

In der letzten Ausgabe des Schönach-Kuriers konnten Sie einiges über die Hintergründe für die Gründung, die Zusammensetzung und die Aufgaben der Bürgerstiftung Hohenfurch lesen. In der Bürgerversammlung im Mai wurden nun zum ersten Mal Geld ausgeschüttet.

Die erste Ausschüttung kam zwei Projekten des Obst- und Gartenbauvereins Hohenfurch zu Gute.

Der Gartenbauverein führt seit Jahren in den Waldgebieten von Hohenfurch Aktionen zur Bekämpfung des bei uns nicht heimischen indischen Springkrauts durch. So schön die Pflanze zunächst aussieht, so sehr gefährdet sie aufgrund ihrer unbegrenzten Ausbreitung den Erhalt heimischer Pflanzen, denn das Springkraut überwuchert alles. Bisher finanzierte der Verein die Aktionen nahezu alleine. Mit der Spende von 130,00 Euro möchte die Bürgerstiftung diese für die Umwelt wichtige Aktion unterstützen.

Im Bereich der Jugendarbeit leistet der Obst- und Gartenbauverein ebenfalls wertvolle Arbeit. In inzwischen drei Gruppen werden Kinder und Jugendliche mit viel Spaß an die Natur heran geführt. Die Jugendgruppe „Wühlmäuse“ unter der Leitung von Kathrin Söll hat im vergangenen Jahr im Baugebiet „An der Schafhalde“ auf dem gemeindlichen Grundstück eine Wildblumenwiese angelegt. Mit viel Eifer wurde das Wachstum jeder einzelnen Wildblumenart beobachtet und dokumentiert. Nun stellte sich die Frage, wie sich die Blumen vermehren. Zu diesem Zweck wurde ein Insektenhotel installiert, welches den für die Befruchtung der Pflanzen notwendigen Insekten Unterschlupf bietet und man diese auch beobachten kann. Natürlich wurde hier nicht irgendetwas gekauft, sondern das Hotel in Handarbeit von den Kindern (mit Unterstützung

der Erwachsenen) selbst geschaffen. Dieses Engagement, sowohl der Kinder als auch der Betreuer, verdient Respekt. Und damit die finanzielle Last für diese tolle Aktion nicht zu schwer wiegt, hat die Bürgerstiftung auch hier einen Betrag von 130,00 Euro ausgeschüttet.

Auch wenn es sich hier um kleine Beträge handelt, zeigt sich, dass unsere Stiftung auf einem guten Weg ist. Unterstützen Sie „Ihre“ Bürgerstiftung. In der Gemeinde, der Hohenfurcher Filiale der Kreissparkasse und unter www.buergerstiftung-hohenfurch.de finden Sie

alle Informationen. Und natürlich stehen Ihnen alle Stiftungsräte gerne für alle Themen rund um die Stiftung zur Verfügung.

*oben: Übergabe der Spenden durch den Stiftungsratsvorsitzenden Guntram Vogelsgesang an Andrea Dollinger und Kathrin Söll
unten: die Wühlmäuse vor dem Insektenhotel*



Humuslagerplatz aufgelöst

So praktisch es war: der Lagerplatz für Humus, bei dem jeder Bürger überschüssigen Humus ablagern oder bei Bedarf auch welchen holen konnte, musste aufgelöst werden.

Im Zuge des Stadelbaus für die Hohenfurcher Vereine wurde der unansehnliche Platz nun hergerichtet. Zu viel Material, das zum Teil auch

nicht im Entferntesten als Humus zu bezeichnen ist, wurde hier im Lauf der Jahre abgelagert.

Nun bildet das Gelände optisch mit dem Wall des Fußballplatzes ein ordentliches Bild.

Dennoch möchte die Gemeinde nicht auf die Möglichkeit für die Bürger verzichten, Humus in überschaubaren Mengen kostenlos zu erhalten. Derzeit laufen Überlegungen, am Rand der gemeindlichen Kiesgrube eine neue Stelle für die Ablagerung und Abholung zu schaffen - diesmal aber unter Aufsicht.



Der bisherige Lagerplatz am Vereinsstadel wurde nun hergerichtet. Hoffentlich wird das von allen Bürgern respektiert.

Fundsachen

Hier finden Sie die aktuelle Auflistung der derzeit bei der Gemeinde abgelieferten Fundgegenstände:

- 1 kleiner Schlüssel mit Stofftieranhänger
- 1 Schlüsselbund (9 Schlüssel)
- 1 Autoschlüssel „OPEL“
- 1 Katzenhalsband mit Glöckchen
- 1 Damenfahrrad „FALTER“ (weinrot)
- 1 Cityroller (silber)
- 1 Cityroller (silber / pink)
- 1 Mountainbike „Pininfarina“ (grasgrün)
- 1 Schlüssel (messing)

Der rechtmäßige Eigentümer kann den Fundgegenstand in der Gemeindeverwaltung zu den Geschäftszeiten abholen.

Schönach-Kurier

Informationen der Gemeinde Hohenfurch

Herausgeber und Gesamtverantwortlicher:

Gemeinde Hohenfurch,

v. d. d. 1. Bürgermeister Guntram Vogelsgesang
Hauptplatz 7

86978 Hohenfurch

Tel. 08861 / 4710, Fax: 08861 / 90797

Email: gemeinde@hohenfurch.bayern.de

www.hohenfurch.de

Text: Guntram Vogelsgesang

(soweit nicht anders vermerkt)

Bilder: Seite 4 oben und Seite 6: Thomas Götz; Seite

4 unten: Obst- und Gartenbauverein;

Seite 7 Franziska Alesch

alle anderen: Guntram Vogelsgesang

Layout: www.bachtaldruckerei.de

Druck: Verwaltungsgemeinschaft Altenstadt

Auflage: 570 Stück

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte in Hohenfurch

Bänke auf dem Friedhof Firmlinge renovieren die Sitzbänke im Friedhof und kochen für Senioren

Nützliches vollbringen und dabei den Mitmenschen dienen. Das ist der Grundgedanke für die Sozialaktionen der Firmlinge. Als Projekt für ihre Aktion haben sich sechs Buben die Erneuerung von Ruhebänken für den Hohenfurcher Friedhof ausgesucht. Angeleitet von Firmbegleiter Thomas Götz und unterstützt von drei Vätern zerlegten an einem Nachmittag die Firmlinge die maroden Bänke und erstellten drei neue Ruhebänke. Die Sitzgelegenheiten transportierten sie danach in den Friedhof und platzierten sie wieder an den gewohnten Stellen. Friedhofsbesucher haben somit wieder mehr Gelegenheiten zum Ausruhen oder Innehalten. Sichtlich stolz auf das Geleistete stellten sich die jungen Handwerker anschließend dem Fotografen.

Mitmenschen eine Freude machen und dabei selber etwas lernen und Neues erfahren. Die zweite Gruppe der Hohenfurcher Firmlinge ließen sich auch etwas Besonderes einfallen und luden vornehmlich alleinstehende Senioren zum Essen ein. Angeleitet von Firmbegleiterin Barbara Fi-

scher besorgten sich die Akteure zunächst die frischen Zutaten auf dem Markt und durften dann in der Küche des Schönachhof's ein köstliches 3-Gänge-Menü zubereiten. Die von den Firmlingen eingeladenen freuten sich über eine Flädlesuppe bevor es als Hauptgang Hähnchenbrust mit gedünstetem Gemüse, Semmelknödel und Champignonsoße gab. Zum Abschluss wurden die Gäste mit einer Quarkcreme garniert mit frischen Erdbeeren verwöhnt. Die Senioren waren von dieser Idee sichtlich begeistert.

Text: Thomas Götz

Bild oben: zwei der drei neu hergerichteten Bänke. Das Material hat natürlich die Gemeinde Hohenfurch bezahlt.

Bild unten links (v.l.):

Väter: Manfred Teilacker, Edwin Haslach, Achim Kroll; Firmlinge: Stefan Haslach, Niklas Kroll, Martin Weindl, Jakob Gast, Florian Braunegger, Ludwig Nuscheler; nicht auf dem

Bild: Firmbegleiter Thomas Götz



Bild unten rechts (v.l.):

Magdalena Wölfl, Firmbegleiterin Barbara Fischer, Magdalena Götz, Hannah Kothmayr, Julia Helmschrott, David Fischer, Kevin Kühn, Dominik Rieger



Streuobstaktion 2013 – verbilligte Obstbäume für Garten und Flur

Der Kreisverband Weilheim-Schongau führt auch heuer wieder eine Sammelbestellung für Apfel-, Birnen- und Zwetschgenbäume durch. Zum günstigen Preis von 20,- Euro können Halb- oder Hochstämme bezogen werden, die auch für unser Klima geeignet sind. Abgabeschluss ist der 1. August 2013.

Trennen Sie dazu die umseitige Bestellliste heraus, füllen Sie sie aus (Stückzahl der Bäume, Name und Telefonnummer nicht vergessen) und geben die Liste mit dem anfallenden Betrag

rechtzeitig ab bei:

Peter Schrott
Lechstraße 23
86978 Hohenfurch
Tel.: 08861 / 4966

Die Anlieferung erfolgt ab 30.10.2013 und wird von Peter Schrott organisiert. Es handelt sich um Halb- oder Hochstämme, die ohne Ballen geliefert werden. Um ein Austrocknen zu verhindern, sollten die Bäume nach der Auslieferung umgehend eingepflanzt werden.

**Nochmals: Abgabeschluss ist der 01. August!
Später eingehende Bestellungen können leider
nicht mehr berücksichtigt werden.**

Text: Peter Schrott

10 Jahre Spielenachmittag

Bereits 10 Jahre gibt es in Hohenfurch den „Spielesachmittag für die ältere Generation“. Ins Leben gerufen hat ihn Ilse Fichtl und betreibt ihn mit viel Engagement zusammen mit weiteren Helfern.

Nahezu jeden Dienstag treffen sich die Senioren um 14.00 Uhr im Gemeindesaal im Hohenfurcher Rathaus, um bei Kaffee und Tee einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Verschiedene Gesellschafts- und Kartenspiele stehen zur Auswahl und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Für die Teilnahme wird ein kleiner Obolus fällig, der zum einen für gemeinsame Feiern, aber auch für soziale Projekte im Dorf verwendet wird, wie zum Beispiel für eine Sitzplatzgelegenheit am Spielplatz.

Neue Gesichter sind herzlich willkommen. Schauen Sie einfach Dienstags im Gemeindesaal vorbei!

Unser Bild zeigt einige Teilnehmer während der Faschingszeit.



Verbindliche Bestellliste 2013 zur Streuobstaktion

Name: _____

Tel.Nr.: _____

Apfel-Hochstamm	Stückzahl	Apfel-Hochstamm	Stückzahl
Jakob Fischer		Brettacher	
Fromms Goldrenette		Schöner aus Wiltshire	
Danzinger Kantapfel		Schöner von Nordhausen	
Schöner aus Herrnhut		Bohnapfel	
Kaiser Wilhelm		Roter Trierer Weinapfel	
Borowinka			
Apfel- Halbstamm	Stückzahl	Apfel-Halbstamm	Stückzahl
Roter Boskoop		Alkmene	
Gravensteiner			
Birne	Stückzahl	Birne	Stückzahl
Doppelte Philippsbirne		Pastorenbirne	
Birne Halbstamm	Stückzahl		
Rote Sommerblutbirne			
Zwetschge	Stückzahl	Zwetschge Halbstamm	Stückzahl
Wangenheimer Frühzwetschge		Hauszwetschge	
Mirabelle	Stückzahl		
Mirabelle von Nancy			
Walnuss	Stückzahl		
Walnuss Sämling			
Quercus robur.	Stückzahl	Acer pseudoplatanus	Stückzahl
Stieleiche		Bergahorn	
Pfähle	Anzahl		
Fichtenholz Länge 2,50m		Preis: ca. 3€, hängt von der Gesamtbestellmenge ab	

